

Niederschrift

Über die am Dienstag, 6. Juni 1983 im Proberaum abgehaltene 23. Gemeindevertretungssitzung

- 1.) Der Bürgermeister begrüßt die vollzählig erschienenen Gemeindevertreter, eröffnet um 20 25 Uhr die 23. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

- 2.) Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 22. Gemeindevertretungssitzung vom 17. Mai 1983, die nach Besprechung einzelner Punkte einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister Kienreich Edi bestätigt wird. Es wird einstimmig beschlossen, für Altbürgermeister Degasper Josef einen Ehrenring im Werte von S 8.000.- laut den vom Bürgermeister mündlich überbrachten verschiedenen Angeboten zu bestellen. Die Übergabe soll im Rahmen einer kleinen Feier durch die Gemeindevertretung bzw. durch Bürgermeister Kienreich erfolgen.

- 3.) Der Bürgermeister legt nochmals das Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Eichenberg vom 15.2.1983 um einen Beitrag zur Anschaffung einer Vereinsfahne vor. Es wird einstimmig beschlossen, dafür einen Beitrag in Höhe von S 2.000.- zu genehmigen Ausserdem wird der Freiwilligen Feuerwehr erlaubt, das Gemeinde-Wappen von Eichenberg verwenden zu dürfen.

4. Es wird einstimmig beschlossen, im Zuge der Dorfplatzgestaltung den Dorfbrunnen durch die Fa Kohler laut Angebot 4.5.1983 sofort erstellen zu lassen.

5. Der Bürgermeister legt die Niederschrift über die Öffnung der Angebote zur Ausschreibung vom 17.5.1983 samt den Unterlagen vor. Es wird einstimmig beschlossen, die Erstellung des Hochbehälters und der Schächte gemäß Ausschreibung dem Billigstbieter Nr. 3, Schertler Hermann, Lauterach um S 649.500.- ohne Mwst zu übertragen, vorausgesetzt, daß die Fertigstellung bis Ende Oktober 1983 gewährleistet wird. Die muß die Fa Schertler bestätigen.

6. Nach ausführlichen Informationen durch Gemeindevorstand Feßler Alfons und nach längerer Beratung wird im Hinblick auf die für 1983 in Aussicht gestellten Fondsmittel einstimmig beschlossen, für den nach Abzug der unter Punkt 5 genannten Kosten sowie nach Abzug der Kosten für die Quelfassung verbleibenden Rest auf insgesamt 1.600.000.- zusätzliche Arbeiten für die Wasserversorgung auszuschreiben, die auch noch in diesem Jahr fertiggestellt werden sollen.

Der Gesamtrahmen für alle Arbeiten an der Wasserversorgung darf aber obige 1.600.000.- nicht übersteigen.

7. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

8. Unter Allfälliges wird nochmals hervorgehoben, daß die Hereinbringung der Gemeindesteuer-Rückstände 1982 überwacht wird. Sollte die mit Gemeindevertretungsbeschluß vom 1.2.1982 Punkt 8 gestellte Frist wesentlich überzogen werden, müßte der beschlossene Verspätungs-Zuschlag von 8% zusätzlich angerechnet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, schloß der Bürgermeister um 21 50 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

Bürgermeister
Kienreich

Niederschrift

über die am Montag, 6. Juni 1983 im Proberaum abgehaltene
23. Gemeindevertretungssitzung

1. Der Bürgermeister begrüßt die vollzählig erschienenen Gemeindevertreter, eröffnet um 20¹⁵ Uhr die 23. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 22. Gemeindevertretungssitzung vom 17. Mai 1983, die nach Besprechung einzelner Punkte einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister Klaus-Di. Edt bestätigt wird. Es wird einstimmig beschlossen, für Oltogm. Degener Josef einen Ehrenring im Werte von 18.000,- € den vom Bürgermeister mündlich überbrachten verschiedenen Angeboten zu bestellen. Die Übergabe soll im Rahmen einer kleinen Feier durch die Gemeindevertretung bzw. durch Bgm Klaus-Di. Edt erfolgen.
3. Der Bürgermeister legt nochmals das Ansuchen der Feiw. Feuerwehr Eichenberg vom 15.3.1983 zum einen Beitrag zur Anschaffung einer Vereinsfahne vor. Es wird einstimmig beschlossen, dafür einen Beitrag in Höhe von 18.000,- € zu genehmigen. Ausserdem wird der Feiw. Feuerwehr erlaubt, das Gemeinde-Wappen von Eichenberg verwenden zu dürfen.
4. Es wird einstimmig beschlossen, im Zuge der Dorfplatzgestaltung den Dorfbrunnen durch die Fa. Rohle lt. Angebot 45.1983 sofort erstellen zu lassen.
5. Der Bürgermeister legt die Niederschrift über die Öffnung der Angebote zur Ausschreibung vom 17.5.1983 samt den Unterlagen vor. Es wird einstimmig beschlossen, die Erstellung des Hochbehälters und der Schächte gem. Ausschreibung dem Billigstbieter Nr. 3, Scherle Hermann, Lauterach zum 18.649.500,- € ohne MwSt. zu übertragen, vorausgesetzt, daß die Fertigstellung bis Ende Oktober 1983 gewährleistet wird. Die muss die Fa. Scherle bestätigen.

6. Nach ausführlicher Information durch Gemeindevorstand
Fpber Alpen und nach längerer Beratung wird
im Hinblick auf die für 1983 in Aussicht gestellten
Fondsmittel einstimmig beschlossen, für den nach
Abzug der unter Pkt 5 genannten Kosten sowie nach
Abzug der Kosten für die Quellfassung verbleibenden
Rest auf insgesamt 1.600.000.- zusätzliche Arbeiten
für die Wasserversorgung auszuschreiben, die auch noch
in diesem Jahr fertiggestellt werden sollen.
Der Gesamtbetrag für alle Arbeiten an der Wasserversorgung
darf aber obige 1.600.000.- nicht übersteigen.
7. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeange-
legenheiten.
8. Unter Allfälliges wird nochmals hervorgehoben, daß
die Herabminderung der Gemeindesteuern-Einkstände
1982 überwacht wird. Sollte die mit Gemeindevertretungs-
beschluss vom 12.1982 Pkt. 8 gestellte Frist wesentlich
übertroffen werden, müßte der beschlossene Verzögerungs-
zuschlag von 8% zusätzlich angerechnet werden.
Da keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, schloß
der Bürgermeister um 21⁵⁰ Uhr die Sitzung

Der Schriftführer

